

Anmeldung

Anmeldung für die Tagung am 22. September 2009

Fax: 0441 21882-11

E-Mail: rehatag2009@rehaberbundol.de

Hiermit melde ich folgende Person/en an:

Informationen

Veranstalter*:

Deutsche Rentenversicherung Bund

Zentrum zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation (ZmBR gGmbH)

*In Kooperation mit:

Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen
Agentur für Arbeit Oldenburg
ARGE Oldenburg
Arbeitgeberverband Oldenburg e. V.

Tagungsort:

Alter Oldenburger Landtag
Theodor-Tantzen-Platz 8
26122 Oldenburg

Tagungsbeitrag:

Die Teilnahme ist kostenlos

Zertifizierung:

Für die Tagung wurden von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen 6 Fortbildungspunkte anerkannt.

Eine Teilnahmebescheinigung stellen wir Ihnen vor Ort gerne aus.

Tagungsbüro:

ZmBR gGmbH
Frau Schwertner
Tel. 0441 21882-10
E-Mail: rehatag2009@rehaberbundol.de

www.zmbr.de
www.rehatag.de

Deutscher Reha-Tag 2009

in der Region Oldenburg



Chancen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Zukunft der beruflichen Rehabilitation und Eingliederung bei
gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Oldenburger Landtag
Theodor-Tantzen-Platz
22. September 2009 | 10.00 - 16.00 Uhr



Programm I

10:00 Eröffnung

Rüdiger Bangen

Geschäftsführer ZmbR gGmbH

Christian Arndt (Moderation)

Rehabilitationsberater DRV Bund

10:15 Grußworte

Oberbürgermeister Prof. Dr. med. Gerd Schwandner

Stadt Oldenburg

Dr. Karsten Tech

Stellv. Hauptgeschäftsführer

Arbeitgeberverband Oldenburg e. V.

PD Dr. med. Aike Hessel

Sozialmedizinischer Dienst DRV OL-HB

Berndt Wozniak

Vorsitzender Geschäftsführer

Agentur für Arbeit Oldenburg

11:00 Vorträge

11:00 „Berufserfolg trotz Handicap?! Aspekte einer gelingenden Integration“

Dr. Eva Maria Haarmann

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft

11:20 „Betriebliches Eingliederungsmanagement, Pilotprojekte Berlin-Brandenburg, Erfolgsberichte“

Mario Lewerenz

Verwaltungsinspektor DRV Bund

11:40 „Aktuelle Entwicklung und Rechtsprechung im betrieblichen Eingliederungsmanagement“

Joachim Thöne

Direktor des Arbeitsgerichts Emden

12:00 Pause

12:20 „Leistungen an Arbeitgeber zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen“

Hartmut Walter

Integrationsamt Hildesheim

12:40 „Zur Normalität der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit psychischen- und/oder physischen Einschränkungen in den allgemeinen bzw. beschützten Arbeitsmarkt“

Heinz Jakob

Dipl.-Psychologe

Programm II

13:00 Mittagspause

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Im Oldenburger Landtag befindet sich die Kantine der Firma Götz, in der Sie kostengünstig Mittagessen können.

14:00 Arbeitsgruppen

1. Unterstützte Beschäftigung im Netzwerk beruflicher Rehabilitations- und Eingliederungsmöglichkeiten.

Torsten Enneking ZmbR gGmbH, Oldenburg

2. Medizinische Behandlung, Rehabilitation und Arbeitsintegration

Jörg Zimmermann

Chefarzt Karl-Jaspers-Klinik Wehnen

Dr. med. Ingrid Brameyer

Leitende Ärztin Rehabilitationszentrum

RPK Oldenburg

3. Rehabilitation und betriebliches Eingliederungsmanagement: Möglichkeiten der Rehabilitation am Arbeitsplatz.

Mario Leverenz, DRV Bund

Joachim Thöne, Arbeitsgericht Emden

4. Unterstützung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bei der Eingliederung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen

Annette Fliege, Helga Landsberg, Integrationsfachdienst Oldenburg (AWO Trialog GmbH)

Plenum

15:30 Podiumsdiskussion

Erfolgsfaktoren für die berufliche Eingliederung, ein Streitgespräch

(Moderation: Rüdiger Bangen und

Christian Arndt)

Begleitende Informationen und Ausstellungen:

Berufsförderungswerk Weser-Ems • Integrationsfachdienst Oldenburg AWO Trialog GmbH • ARGE Oldenburg • Deutsche Rentenversicherung Bund und Oldenburg-Bremen • Zentrum zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation (ZmbR gGmbH) • Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft Oldenburg • Fahrradzentrum Oldenburg (FZOL) der ProFil Integrationsfirma gGmbH • Agentur für Arbeit, Oldenburg

Rahmenprogramm

Die Deutsche Rentenversicherung Bund und das Zentrum zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation ZmbR gGmbH möchten im Rahmen des diesjährigen Deutschen Rehabilitationstages gemeinsam mit den Trägern der beruflichen Rehabilitation (Deutsche Rentenversicherung, Bundesagentur für Arbeit, ARGE Oldenburg), Vertretern des Arbeitgeberverbandes Oldenburg, des Arbeitsgerichts Emden, des Nds. Integrationsamtes und Rehabilitationsfachkräften künftige Förder- und Eingliederungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen in Arbeit diskutieren.

- Welche Möglichkeiten bieten das betriebliche Eingliederungsmanagement ggf. im Zusammenspiel mit Leistungen der beruflichen und medizinischen Rehabilitation?

- Welche Chancen bieten sich für Arbeitgeber und Arbeitnehmer?

Bei unserer diesjährigen Tagung geht es um die Zukunft beruflicher Eingliederungsmaßnahmen in einer alternden Gesellschaft, auch im Hinblick auf die Sicherung des Fachkräftepotentials.

Wir wünschen Ihnen viel Anregungen und interessante Beiträge.

Ihr

Rüdiger Bangen und Christian Arndt

